



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kirchner: Chefwechsel Staatliche Feuerweherschule Würzburg**

Kirchner: Chefwechsel Staatliche Feuerweherschule Würzburg

7. Juli 2023

+++ Chefwechsel an der Staatlichen Feuerweherschule Würzburg: Bayerns Innenstaatssekretär Sandro Kirchner hat heute im Rahmen einer Feierstunde den bisherigen Leiter der Feuerweherschule Dr. Roland Demke offiziell in den Ruhestand verabschiedet und Michael Bräuer als Nachfolger ins Amt eingeführt. „Dr. Demke hat unsere Feuerweherschule knapp zwölf Jahre hervorragend und hochengagiert geführt“, lobte Kirchner. „Mit Michael Bräuer haben wir einen ausgezeichneten Nachfolger gefunden. Die Staatliche Feuerweherschule Würzburg ist weiterhin in den besten Händen!“ +++

Wie der Innenstaatssekretär deutlich machte, hat sich die Feuerweherschule Würzburg unter Dr. Demke beeindruckend weiterentwickelt und wurde 2017 vom Feuerwehr-Magazin sogar zur Feuerweherschule Nummer Eins in Deutschland gekürt. Als wichtige bauliche Meilensteine bezeichnete Kirchner unter anderem den Neubau der großen Übungshalle: „Unsere Feuerweherschule in Würzburg verfügt über die europaweit größte und technisch modernste Übungshalle mit Übungsgelände – dies ermöglicht eine attraktive und realitätsnahe Ausbildung!“ Zudem können in einer speziellen Hafenanlage am Mainufer seit 2014 Feuerweherschulungen zum Umgang mit Motorbooten durchgeführt werden. „Außerdem sind im schuleigenen Hafen die Ausbildung von Feuerwehrtauchern sowie Sonderausbildungen beispielsweise zur Bergung von Fahrzeugen aus dem Wasser möglich“, erläuterte Kirchner.

Kirchner ging auch auf den deutlichen Ausbau der Lehrgangskapazitäten ein. So wurde das Lehrgangsangebot gegenüber 2013 mit rund 12.500 Lehrgangsteilnehmertagen auf aktuell knapp 23.000 Lehrgangsteilnehmertage nahezu verdoppelt. Mehr als verdoppelt hat sich laut Kirchner während der Amtszeit von Dr. Demke die Stellenzahl an der Feuerweherschule (2011: 44; 2023: 91,5). „Der Bayerischen Staatsregierung ist die Feuerweherschule Würzburg sehr wichtig“, fasste der Innenstaatssekretär zusammen. „Wir haben seit 2013 mehr als 72 Millionen Euro in Baumaßnahmen hier am Standort investiert, sehr gut angelegtes Geld!“

Ebenfalls viele lobende Worte fand Kirchner für den neuen Schulleiter: „Michael Bräuer hat seit 2014 als stellvertretender Schulleiter bereits seine Führungsqualitäten eindrucksvoll unter Beweis gestellt.“ Zudem schätzt Kirchner Bräuers hohe Fachkompetenz. Bräuer kenne die Feuerweherschule und die aktuellen Herausforderungen wie seine Westentasche. „Mit Michael Bräuer an der Spitze wird die Feuerweherschule Würzburg ihre Spitzenstellung weiter ausbauen können“, betonte der Innenstaatssekretär. „Damit ist weiterhin für eine erstklassige Ausbildung unserer Feuerwehrfrauen und -männer gesorgt.“

Bayern hat drei Staatliche Feuerweherschulen. Die Standorte sind in Geretsried, Regensburg und Würzburg. Nähere Informationen sind unter www.feuerweherschulen-bayern.de abrufbar.

